

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 12: Böckli: Jungbrunnen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunigunde und die Wunschfee

Edelli



Das war die junge schöne und
Doch unbemannte Kunigund.

Sie hatte keinen Fehler als
Ein bißchen einen dicken Hals.

Die Fee versprach der Kunigund
Und nahm es wörtlich und verschwand.

O Mensch, bedenke, unbeglückt
Bleibt, wer nicht richtig aus sich drückt.

Massage war umsonst und Tod,
Drum suchte sie den Wassertod

In einem tiefen Wassersee.
Da aber kam die gute Fee

Und sprach, Kind, laß es, dich zu töten,
Was ist dir eigentlich von Nöten?

Das Mädchen sprach, gegebenenfalls
Wünsch ich mir einen Schwanenhals.

Verwandelt hat die Kunigund
Sich umzubringen allen Grund.

Vielleicht ist es bereits geschehen,
Aus einem Wasser ragen Zehen.

Punktroller prophetisch, vorausgeahnt
hat? Gewiß ist der Spruch, so zu verste-
hen . . daß man mit tausendfachen Punk-
ten all unser Weh und Ach kurieren kann,
daß uns die Korpulenz bereitet.

Sieh, seitdem ich selber so, wunderbar
schlank geworden bin fühle mich so wohl,
daß ich selber sagen möchte . . .

„Es ist all unser Weh und Ach
So tausendfach
Mit Punkterollen zu kurieren . . .“

Probier's doch, auch liebe Käthi . . .
Womit ich mit tausend Grüßen ver-
bleibe Deine Emmy.

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche

Wo Begriffe fehlen . . .

Eine Musikhochschule kündigt ein Unterhal-
tungskonzert mit pompösem Programm
an. In diesem wird auf ein „Einzel-
Solo“ und ein „18-händiges Klavier-Solo“
besonders hingewiesen! Ich glaubte bis-
her, ein Solo wäre immer „einzeln“? —
(Sollte es gar ein Druckfehler für „Eichel-
solo“ sein, das für Statistiker von Be-
deutung ist?)